



SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS
SPD FRAKTION IM GEMEINDERAT OSTBEVERN

SPD Fraktion Ostbevern | Lehmbrock 1 | 48346 Ostbevern

Herrn
Bürgermeister Karl Piochowiak

Den Fraktionsvorsitzenden
Herrn Wolfgang Weglage
Frau Anja Beiers / Herrn Werner Stratmann
Herrn Meinrad Aichner

Thomas Manthey
Fraktionsvorsitzender

SPD Fraktion im Gemeinderat
Ostbevern
Lehmbrock 1
48346 Ostbevern

Tel. (0170) 4450488
mail@thomas-manthey.de

Ostbevern, 01.06.2021

Antrag „Aufholen nach Corona – Maßnahmen der Gemeinde Ostbevern zur Kompensation von Lernrückständen nach der Corona-Pandemie“

Die SPD-Fraktion beantragt, dass die Gemeinde Ostbevern über die schulischen Maßnahmen hinaus für die Kompensation von Lernrückständen – insbesondere auch für Schülerinnen und Schüler, die durch technische und familiär- bzw. wohnbedingte Nachteile besonders betroffen waren – Maßnahmen im Rahmen der untenstehenden Möglichkeiten ergreift.

Begründung

Zwanzig bis fünfundzwanzig Prozent der Kinder und Jugendlichen haben nach einer aktuellen Einschätzung des BMBF substantielle Lernrückstände.

Mit dem "Aktionsprogramm Aufholen nach Corona" vom 05.05.2021 hat die Bundesregierung auf die eingetretenen Lernrückstände von Schülerinnen und Schülern wegen des Ausfalls von Präsenzunterricht sowie auf die psychosozialen Belastungen von Kindern, Jugendlichen und deren Familien reagiert. Es stehen eine Milliarde Euro für Nachhilfemaßnahmen und eine Milliarde Euro für soziale Programme zur Verfügung.

Die Verwaltung wird deshalb beauftragt zu prüfen, ob insbesondere benachteiligte junge Menschen über die schulischen Maßnahmen hinaus gezielt gefördert werden können. Diese Maßnahmen sollten über eine „Hausaufgabenhilfe“ wie sie vom „Boxlernstall“ durchgeführt wird, hinausgehen, um gezielt von der Schule diagnostizierte Wissens- und Lernrückstände in geeigneter Weise zu kompensieren. Hier wäre zum Beispiel ein öffentlicher Aufruf an geeignete Personen (pensionierte Lehrerinnen und Lehrer, sonstige geeignete Fachkräfte) denkbar, aber auch die Beauftragung von privaten Nachhilfeorganisationen sollte – falls nötig – in Betracht gezogen werden.

Mit freundlichen Grüßen

Thomas Manthey
Fraktionsvorsitzender